

Politikberatungsseminar Europapolitik

Weißes Gold zwischen Nutzung und Schutz: Perspektiven der Europäischen Wasserwirtschaft im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie

Freitag, 28. November 2008

**Diplomatische Akademie, Musikzimmer
Favoritenstraße 15a, 1040 Wien**

Das Europäische Wasserwirtschaftsrecht ist in einer außerordentlichen Umbruchsphase: Nutzung und Schutz der Gewässer werden zusammengeführt, was neue Herausforderungen bringt. Das Seminar will über Stand und Planungen der gemeinschaftlichen Rechtsetzung im Wasserwirtschaftsrecht informieren, d.h. auch über die künftige Wasserrahmenrichtlinie und den von ihr angestrebten guten Zustand der Gewässer in der EU. Zur Diskussion stehen die Potentiale und Herausforderungen der Wasserwirtschaft im Bereich Nahrungsmittel, Energie, (kritische) Infrastruktur und Sicherheitspolitik im nationalen und europäischen Kontext. Von zentraler Bedeutung dabei ist die Verteilung des Wassers in ausreichender Menge zu angemessenen Preisen an alle Menschen – bei angemessener Berücksichtigung von Nachhaltigkeit – sowie der Abtransport und die Wiederaufbereitung des Abwassers. Mit einem Wort - die Daseinsvorsorge.

Aktuell: Am 17. Juni hat das Europäische Parlament nach einem erzielten Kompromiss mit dem Rat eine Richtlinie über Wasserqualität angenommen, welche Umweltqualitätsnormen hinsichtlich 33 in Flüssen, Seen und Küsten anwesenden Schadstoffe (Pestizide, Schwermetalle und andere) aufstellt. Diese Schadstoffe können das Überleben der Öko-Systeme sowie die menschliche Gesundheit über die Nahrungskette bedrohen. Die Mitgliedsstaaten werden sich daher anstrengen müssen, um bis 2018 die Wasserqualitätsnormen mittels Abbau von Emissionen, Ausstößen und Verlusten dieser gefährlichen Substanzen einzuhalten. 2009 sollen die Mitgliedsstaaten ebenfalls ein Inventar schaffen, welches die Ausstöße oder Emissionen der Schadstoffe in jedem hydrographischen Distrikt beschreibt.

Tagesordnung

14.00 Uhr

Eröffnung durch VertreterInnen der mitwirkenden Organisationen

Themenblock 1

Wasser als Lebensmittel: „Use less – pay more!“?

HELMUT BLÖCH, st. Direktor für Wasser, Chemie, Kohäsion; GD Umwelt; EK

HANS SAILER, Obersenatsrat, Betriebsvorstand der MA 31 – Wasserwerke

CHRISTIAN HASENLEITHNER, Geschäftsführer der Energie AG Oberösterreich Wasser, Linz

KARIN SCHEELE, MEP (SPE), Ausschuss für Klimafragen, Volksgesundheit und Lebensmittelsicherheit, Nichtständiger Ausschuss zum Klimawandel

Themenblock 2

Masterplan Wasserkraft: Potentiale und Grenzen

VERONIKA KOLLER-KREIMEL, Lebensministerium, Referat Gewässerökologie

CHRISTIAN KERN, Verbund, Mitglied des Vorstandes

MODERATION: GEORG JANAUER, Professor an der Uni Wien, Department für Limnologie und Hydrobotanik

15.30 Uhr

DISKUSSION

16.15 Uhr

Kaffeepause

Themenblock 3

16.30 Uhr

Wasser und Wasserwirtschaft: Infrastruktur & Sicherheitspolitik

KARL SCHWAIGER, Leiter Abteilung Internationale Wasserwirtschaft, Lebensministerium

RICHARD STADLER, Vertreter Österreichs in der internationalen Kommission zum Schutz der Donau, Lebensministerium – Internationale Wasserwirtschaft

RICHARD SEEBER, MEP (EVP), Ausschuss für Umweltfragen, Volksgesundheit und Lebensmittelsicherheit

MODERATION: HELMUT KROISS, Vorstand des Instituts für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft, Technische Universität Wien

17.30 Uhr

DISKUSSION

Ende der Veranstaltung: ca. 18.00 Uhr

Bitte umblättern →



Teilnahmekosten €25,- pro Seminar
Studierende sind von der Teilnahmegebühr befreit!
Um ANMELDUNG wird freundlich ersucht. Die Vorlage des Studienausweises vor Veranstaltungsbeginn ist Voraussetzung für die kostenlose Teilnahme.

Zeit und Ort Freitag Nachmittag von 14.00–18.00 Uhr,
Diplomatische Akademie Wien,
Favoritenstraße 15a, 1040 Wien

Vorausschau
8. Mai 2009: **Soziales Europa**

Die Teilnahmegebühr ist bitte vor Beginn der Veranstaltung vor Ort zu entrichten.

Nähere Auskünfte bei
Dr. Brigitte Marcher: T 01-804 65 01-24 oder
Gabriele Walla: T 01-804 65 01-28, walla@renner-institut.at

Gabriele Buchinger: T 01-319 72 58-11, g.buchinger@idm.at
Dr. Susan Milford: T 01-319 72 58-20

Anmeldung
per Fax: 01-804 08 74
per Post: Renner-Institut, Khleslplatz 12, 1120 Wien
per E-Mail: walla@renner-institut.at

Ich melde mich verpflichtend für das Politikberatungsseminar
am 28. November 2008
an der Diplomatischen Akademie Wien an.

Name

Institut

Adresse

Telefon Fax

StudentIn: o ja (Wenn zutreffend, bitte ankreuzen!)

Einladungen zu Politikberatungsseminaren können auch per E-Mail an mich ergehen.

Meine E-Mail Adresse@.....

Datum Unterschrift